



An die
Jugendstiftung Baden-Württemberg
Fachstelle *kompetent vor Ort*
Gegen Rechtsextremismus
Schloßstr. 23
74372 Sersheim
oder per E-Mail an:
dimaio@jugendstiftung.de

Datum: 10.03.2023

Antrag zur Teilnahme an der Kampagne #demokratieichbindabei 2023

Im Jahr 2007 bestimmte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 15. September als Internationaler Tag der Demokratie. Seit 2018 führt die Fachstelle „*kompetent vor Ort. gegen Rechtsextremismus*“ bei der Jugendstiftung die landesweite Kampagne #Demokratie – *ich bin dabei!* in Baden-Württemberg durch.

Ziel der Kampagne ist es, Jugendliche und Erwachsene mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch zu bringen, Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen und für Demokratie zu werben. Wir möchten Jugendliche und Erwachsene erreichen und unterstützen, die sich für die Demokratie einsetzen und stark machen.

Das Beratungsnetzwerk „*kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus*“ bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg freut sich, den „Internationalen Tag der Demokratie 2023“ mit kommunalen Aktionstagen landesweit gemeinsam zu begehen.

Die Kampagne besteht aus drei Teilen: **Aktionstag** (verbindlich) – **Dialogforum** (freiwillige Teilnahme) – **Online-Kampagne** (freiwillige Teilnahme)

Aktionstag: In dem Zeitraum zwischen dem 15.09. (Freitag) und dem 17.09. (Sonntag) planen die teilnehmenden Organisationen in ihrem Standort einen Aktionstag. Die Durchführung eines Workshops zum Thema Demokratieförderung oder Jugendbeteiligung muss mit dem Aktionstag verbunden sein. Die Umsetzung des Workshops darf allerdings auch außerhalb des angegebenen Zeitraums stattfinden. Weitere Aktionen können individuell ergänzt werden.

1. Jede teilnehmende Kommune bekommt nach Bestellung eine gedruckte Flagge, die an dem Aktionstag an einem öffentlich wahrgenommenen Ort gehisst (z.B. Rathaus) wird. Die 2022 teilnehmenden Kommunen, die bereits eine Flagge besitzen, müssen keine weitere Flagge bestellen.
2. Zum Aktionstag gibt es einen Informationsstand, der die Möglichkeit bietet, miteinander ins Gespräch zu kommen. Weitere Ideen und Aktionsmöglichkeiten finden Sie im beigefügten Aktionskatalog.
3. Ein Workshop für Jugendliche zum Thema Demokratie findet im Vorfeld statt.



Dialogforum: Am 15.09.2023 findet eine Online-Veranstaltung statt. Die Veranstaltung bietet einen Austauschraum, in dem Jugendliche und Kommunalpolitiker:innen ins Gespräch kommen. Dazu werden u.a. junge Engagierte (FridayforFuture, Jugendgemeinderäte, SMV usw.) eingeladen. Sie erzählen über ihre Erfahrungen und Motivation zum Engagement.

Online-Kampagne: Im Vorfeld und bis zum letzten Aktionstag findet eine Online-Kampagne statt, bei der Jugendliche (und interessierte Erwachsene) ihre Meinung zum Thema Demokratie auf Instagram teilen und zeigen können.

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg unterstützt die Umsetzung von Aktionstagen mit einer Förderung von **max. 250 Euro**. Die 250 Euro werden durch die zentrale Bestellung von Materialien oder die zentrale Bezahlung von Honorarkräften eingelöst. Kosten, die über 250 Euro hinausgehen, müssen von den Antragsstellern selbst übernommen werden. Die Jugendstiftung stellt dazu eine Rechnung.

In der Förderung enthalten sind Kosten für Porto, Grafiker und Kosten für die Basismaterialien der gemeinsamen Aktion. Die Materialien werden zentral von der Jugendstiftung besorgt und den beteiligten Partnern zugesandt. Bei Bedarf finden Sie unter folgender Seite andere Fördermöglichkeiten **<https://jugendnetz.de/suche?f%5B0%5D=type%3Afinanzierung>**.

Zum Thema Öffentlichkeitsarbeit wird die Jugendstiftung über eigene Social-Media-Kanäle (Jugendnetz auf Instagram und Jugendstiftung auf Twitter) die Kampagne regelmäßig bewerben. Inhalte und Vorlagen stellen wir den Teilnehmenden zur Verfügung.

Nach der Umsetzung erstellt die Jugendstiftung eine Broschüre, in der die vielfältigen Seiten der Kampagne zusammengefasst werden. Mehrere Exemplare der Broschüre erhalten die Partner per Post. Dafür freuen wir uns über Medienberichte zur Kampagne, auf die Sie vor Ort aufmerksam werden. Gerne bis zum 06.10.2023.

- ❖ Zielgruppe: Regionale Beratungsstellen in Kooperation mit Jugendzentren, Jugendhäusern, Jugendgemeinderäten und Schulen (z.B. SOR-SMC-Schulen) und gerne mit Unterstützung von Partnerschaften für Demokratie, Amnesty International oder anderen demokratieorientierten Vereinen. Gewünscht ist der Einbezug von Jugendlichen sowie Kommunalpolitiker:innen.
- ❖ Rückmeldung zur Teilnahme ab sofort und **bis zum 31.05.2023 per Mail an dimaio@jugendstiftung.de**.

Weitere Infos über <https://demokratie-ichbindabei.de/>

Kontakt:

Cristiana Di Maio

Fachstelle kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus

bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg

Schloßstr. 23, 74372 Sersheim

Tel.: 0170 5542442

dimaio@jugendstiftung.de



Antrag zur Teilnahme an der Kampagne #demokratieichbindabei

Name der Trägerorganisation:

Straße:

.PLZ Ort:

Tel.:

E-Mail:

Kooperationspartner: innen bei der Umsetzung am Aktionstag:

Veranstaltungsort (Aktion bitte beim Ordnungsamt anmelden)

Veranstaltungszeitraum:

Lieferadresse (an welche Adresse sollen die Materialien verschickt werden)

Ansprechpartner:in für die Öffentlichkeitsarbeit (Verantwortliche für Social Media)



Beantragte Kostenübernahme (max. 250 Euro):

Produkt <small>(zzgl. Produkte im beigefügten Katalog)</small>	Einzelpreis	Anzahl	Betrag in Euro
Grafik		pauschal	30
Porto		pauschal	20
Gedruckte Flagge <small>(bitte gewünschte Befestigung und Maße erwähnen)</small>	60,00		
Luftballons <small>(Naturkautschuk)</small>	0,55		
Holzbausteine-Set	50,00		
Glücksrad	99,00		
Bodenaufkleber	16,00		
Würfelset-Demokratie	50,00		
Weitere Blanco Flagge	10,00		
Sonstiges			
Sonstiges			
Honorarkraft			
Summe			

Über den Förderbetrag hinaus bestellte Materialien müssen getrennt bezahlt werden. Dazu erfolgt eine Rechnungsstellung durch die Jugendstiftung.

Vorname, Name der rechtlich verantwortlichen Person des Antragsstellers (RDZ, reg. Beratungsstelle):

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Hiermit verpflichten wir uns, die Kampagne *#Demokratie – ich bin dabei!* im gemeinsam vereinbarten Rahmen umzusetzen.